DWS Architekten PartGmbB
Friedlandstraße 18
52064 Aachen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Grundlage dieser Ausschreibung ist die VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen), neueste Ausgabe. Insbesondere die DIN 18345 (Wärmedämm-Verbundsysteme)

Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau eines Gebäudekomplexes, bestehend aus einem viergeschossigen, nicht unterkellerten Büro- und Laborgebäude sowie einer zweischiffigen Stahlhalle im Zusammenhang mit dem vorbeschriebenen Neubau des Forschungs-/Entwicklungs- und Verwaltungsgebäudes der Firma "Access e.V." am Forschungsflughafen Würselen.

Das Büro- und Laborgebäude ("Kopfbau") grenzt unmittelbar an die ebenfalls neu zu bauende zweischiffige Stahlhalle an. Arbeiten im Zusammenhang mit dem Hallenbau sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Gebühren und Abgaben im Zusammenhang mit Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes, Absperrungen, Aufstellung von Kränen etc. trägt der AN und sind einzukalkulieren. Das Grundstück befindet sich gut erreichbar unmittelbar an der Autobahn A 44 am Flugplatz Merzbrück und ist erschlossen.

Die Ausführung der Leistungen im LV verstehen sich einschl. aller erforderlichen Transporte, Materialien und Werkzeuge sowie Koordination mit anderen Unternehmern, auch wenn diese in der jeweiligen Position nicht gesondert erwähnt sind.

Inhalt dieses Leistungsverzeichnisses ist die Herstellung einer Wärmedämmverbundfassade mit Mineralwolldämmplatten A1 auf dem "Kopfbau".

Die Baustelle sowie die Straßen im Bereich der An- und Abfahrt sind vom AN entsprechend der gültigen UVV, sowie den Richtlinien der Berufsgenossenschaft zu sichern und täglich mit geeigneten Mitteln gründlich zu reinigen. Den Anweisungen des SiGeKo (Sicherheits- und Gesundheitskoordinator) ist Folge zu leisten. Die im SiGeKo-Plan vorgesehenen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind umzusetzen

Bei den Arbeiten sind geeignete Mittel vorzusehen, um

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

die Staub-, Geruchs-, und Lärmbelästigung auf ein Minimum zu reduzieren (siehe auch Baustellendurchführung nach DGNB).

Erforderliche Hebezeuge, Mobilkraneinsatz oder Arbeitsbühnen sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Fassaden werden bauseits eingerüstet. Dieser Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung aufgenommener Materialien, sowie die Anmeldung der Arbeiten bei den Behörden oder Prüfinstanzen ist grundsätzlich Bestandteil des Leistungsumfanges und somit Sache des AN.

Änderungen der Bauausführung behält sich der AG ausdrücklich vor.

Es wird dringend empfohlen, eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Mehrforderungen aufgrund der Unkenntnis der örtlichen Situation, insbesondere des Straßen- und Anliegerverkehrs werden nicht anerkannt. Der Ausschreibung sind Planunterlagen beigefügt.

Gem. des „Gesetzes zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe“, ist der AN im Auftragsfall verpflichtet, die erforderlichen Freistellungs- oder Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes beizubringen. Die Vorlage dieser Bescheinigungen ist Voraussetzung für Zahlungen aller Art.

DGNB-Zertifizierung:

Für das Projekt Neubau PLCA im Aero-Park in Würselen wird eine Zertifizierung nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) in dem Nutzungsprofil Neubau Produktionsstätten in der DGNB Version 2023 angestrebt.

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

ENV 1.2 – Risiken für die lokale Umwelt Aus der DGNB-Zertifizierung ergeben sich Anforderungen an die Auswahl der einzubauenden Materialien, zur Minimierung des Risikos für die lokale Umwelt. Bestimmte Stoffe, Bauprodukte und Zubereitungen stellen eine Gefahr für Boden, Luft, Grund- und Oberflächenwasser sowie für Mensch, Flora und Fauna dar. Dies betrifft deren gesamten Lebenszyklus - von der Herstellung, der Verarbeitung auf der Baustelle, der Nutzung im (Gebäude-) Bestand sowie ihrer Beseitigung (Rückbau, Recycling, Deponierung). Die lokalen Risiken werden stoff- und produktbezogen bewertet.

Die Anforderungen der DGNB sind in Stufen unterteilt und in einer Kriterienmatrix zusammengefasst (siehe Kriterienkatalog). Im vorliegenden Fall ist ein Nachweis der DGNB-Qualitätsstufe 4 gemäß der DGNB Kriterienmatrix für alle Materialien und Produkte sowie zugehörige Hilfsstoffe, wie Kleber, Grundierungen, Beschichtungen, etc. erforderlich.

Im DGNB Zertifizierungssystem werden risikoreiche Material- und Stoffgruppen einzeln und produktbezogen abgefragt und bewertet. Berücksichtigt werden derzeit unter anderem folgende Stoffgruppen (als Produkte oder als Bestandteil von Rezepturen): Halogenierte und teilhalogenierte Kältemittel Halogenierte und teilhalogenierte Treibmittel Schwermetalle Stoffe, die unter die Biozid-Verordnung (528/2012/EG) fallen Stoffe, die unter die POP-Verordnung (850/2004/EG) fallen Gefahrstoffe gemäß CLP-Verordnung (1272/2008/EG) Organische Lösungsmittel und Weichmacher Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC nach REACH (1907/2006/EG)).

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

Als besonders besorgniserregend werden Chemikalien/Stoffe eingestuft, die besonders gefährlich im Sinne der folgenden toxischen Endpunkte sind: krebserregend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdend (CMR) persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) sowie ähnlich besorgniserregend (z. B. endokrine Disruptoren). Darüber hinaus sind Anforderungen an die nachfolgend aufgeführten Materialien, Werkstoffe, Produkte, die fertig auf die Baustelle geliefert werden, zu beachten, nachzuweisen und zu dokumentieren.

Werkseitige Beschichtungen für Fenster, Fassadenbauteile, Türen, Zargen, Heizkörper, Systemtrennwände, Deckensysteme, Kälterohre: Gemäß dem Schutzziel (Vermeidung von VOC-Emissionen in die Umwelt) gilt als Nachweis die Einhaltung der Produktgrenzwerte der Kriterienmatrix. Die Einhaltung des Schutzziels kann alternativ durch den Beschichter / Betreiber von Abluftnachbehandlungsanlagen auch durch Nachweis der gesetzlichen Grenzwerte nach Verordnung 2010/75/EU anhand von aktuellen, behördlich akzeptierten Überwachungsprotokollen erfolgen.

Bauseitige Beschichtung: Gemäß dem Schutzziel (Vermeidung von VOC-Emissionen in die Umwelt) gilt als Nachweis nur die Einhaltung der Produktgrenzwerte der Kriterienmatrix. Kunstschaum-Dämmstoffe hinsichtlich halogenierter Treibmittel Aluminium und Edelstahlbauteile hinsichtlich der Behandlung mit Cr-(VI)-Verbindungen Kältemittel in Kühlanlagen Fenster, Fußbodenbeläge und Wandbekleidungen aus Kunststoffen hinsichtlich Blei, Cadmium- und Zinnstabilisatoren Kunststoffe, Dämmstoffe, funktionale Beschichtungen, Dichtstoffe, Gummiprodukte u. a. hinsichtlich besonders besorgniserregender Stoffe (SVHCs nach REACH-VO) Bodenbeläge in Bezug auf Risikostoffe und Emissionen

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

Tragende Bauteile aus Holz wie Brettschichtholzbinder, Pfosten/ Riegel eines Tragwerkes und Fensterrahmen hinsichtlich biozider Wirkstoffe (chemischer Holzschutz nach DIN 68 800). Werkseitige Beschichtungen auf tragenden und nichttragenden Bauelementen des Holzbaues wie Lacke, Lasuren, Öle und Wachse hinsichtlich VOC. Werkseitige Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen wie Fassaden- und Akustikelemente, Türen, Verkleidungen an Decke & Wand, Parkett, Treppen und Fensterbänke hinsichtlich VOC. Die Einhaltung des Schutzziels kann alternativ durch den Beschichter / Betreiber von Abluftnachbehandlungsanlagen auch durch Nachweis der gesetzlichen Grenzwerte nach Verordnung 2010/75/EU anhand von aktuellen, behördlich akzeptierten Überwachungsprotokollen erfolgen. Holz, Holzprodukte, Holzwerkstoffe sind aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu beziehen. Nachweise müssen über PEFC, FSC oder gleichwertige Zertifikate erfolgen

Die Materialanforderungen sind den Ergänzungen zu den Leistungsverzeichnissen (ZTV) zu entnehmen.

ENV 1.3 – Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung
Zusätzlich gilt, dass die Einhaltung von Mindestanforderungen Voraussetzung für eine Bewertung von Produkten im Gebäude oder auf dessen Außenanlagen sein soll. Es gilt grundsätzlich, dass nur Bauprodukte der Kostengruppen KG 300 und KG 500 der DIN 276 positiv bewertet werden können, deren sämtlichen (100% Masseanteil) Primär- und Sekundärrohstoffe frei von Kinder- und Zwangsarbeit gewonnen, abgebaut oder hergestellt wurden und bei denen ein illegaler Rohstoffabbau /-herstellung ausgeschlossen werden kann. Der Masseanteil kann auf 95% reduziert werden, wenn ausgeschlossen werden kann, dass die Rohstoffe Zinn, Tantal, Gold und Wolfram aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten im Produkt enthalten sind oder wenn diese im Produkt eingesetzten Rohstoffe aus Recyclingmaterial bestehen.

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

Weitere Hinweise liefert die am 8. Juni 2017 in Kraft getretene EU-Verordnung zur „Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten". Die Mindestanforderungen müssen für Bauprodukte, deren Primärrohstoffe in Ländern der EU gewonnen und deren Sekundärrohstoffe in Ländern der EU produziert wurden, nicht nachgewiesen werden, da diese durch die europäische Gesetzgebung als ausreichend geregelt angesehen wird. Als Nachweis hierfür ist für die Qualitätsstufe 1.1 eine entsprechende Zusicherung des Herstellers über die Einhaltung der Mindestanforderungen notwendig. Für die Qualitätsstufen 1.2 und 1.3 ist die lückenlose Einhaltung der Mindestanforderungen durch die standardgebende Organisation im Rahmen der Produktzertifizierung sicher zu stellen. Für den Indikator 2 „Sekundärrohstoffe" ist der Nachweis für die Einhaltung der Mindestanforderung ab der letzten Nachnutzung lückenlos über eine Herstellererklärung oder ein Zertifikat zu erbringen.

Es ist angestrebt, dass die herstellenden Unternehmen Kenntnisse über die Herkunft, die Gewinnung und die Verarbeitungsprozesse der im Produkt eingesetzten Roh- und Werkstoffe haben und dazu beitragen, dass sich entlang der Wertschöpfungsprozesse die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte erhöht und sich durch eine aktive Einflussnahme der Marktteilnehmer die ökologischen und sozialen Standards der Gewinnung und der Produktion verbessern. Zusätzlich liegt ein Nachweis vor, dass das herstellende Unternehmen/die herstellenden Unternehmen für das Produkt auf unternehmerischer Ebene die Verantwortung für eine verantwortungsbewusste und transparente Ressourcengewinnung und –verarbeitung trägt/tragen und diese angemessen, zum Beispiel über CSR-Berichte, die die Verantwortung für die Lieferkette darstellt/darstellen und die Inhaltsstoffe der Produkte angemessen dokumentiert/dokumentieren und kommuniziert/kommunizieren.

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Unter Verantwortung auf unternehmerischer Ebene wird verstanden, dass der / die Hersteller eine (Mit-)Verantwortung für die Einhaltung ökologischer und sozialer Standards bei der Gewinnung und Verarbeitung der von ihm/ ihnen genutzten Roh- und Werkstoffe übernimmt /übernehmen und sich zur Übernahme unternehmerischer Sorgfaltspflichten entsprechend der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder anderer gleichwertiger Leitlinien verpflichtet /verpflichten. Folgende Grundsätze und Prozesse sind mindestens im Unternehmensleitbild des Herstellers / der Hersteller der in Baustoffen, Produkten, Bauteilen eingesetzten Roh- und Werkstoffe verankert:

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

Verhinderung von Korruption und Bestechung, Verhinderung von negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen im Umgang mit Roh-, Werk- oder Sekundärstoffen (z. B. Konfliktmineralien), die der/die Hersteller im Rahmen der Produktion verwenden Verhinderung von Verstößen gegen Menschenrechte Zusätzlich hat der Hersteller die Herkunft der in den Produkten eingesetzten Primärrohstoffe zu dokumentieren, alle Verarbeitungsschritte zu benennen und die Orte (Länder und Regionen) der Verarbeitungsschritte kenntlich zu machen. Es ist als Nachweis eine Rohstoffliste mit Herkunftsnachweisen und eine Beschreibung der Verarbeitungsschritte mit den Orten in Form einer Herstellererklärung vorzulegen. Dieser Nachweis ist zur Erreichung der vollen Punktzahl in Indikator ENV1.3 Ind. 1.1 gemäß QS1.1 für vier verschiedene Produkte von vier verschiedenen Herstellern zu erbringen. Hierfür ist die Überschreitung einer Signifikanzgrenze notwendig. Die Materialkosten des Produkts müssen mindestens einen Anteil von 0,5 % an den Gesamtkosten für die KG300 und 500 (gem. DIN 276) haben. Für Produkte, die eine Bewertung gemäß Qualitätsstufe 1.2 oder 1.3 erhalten, gilt ebenfalls die Einhaltung der Mindestanforderungen. Zusätzlich verfügt das verwendete Bauteil / Produkt über ein Zertifikat eines von der DGNB anerkannten Standards (Synonyme im Rahmen dieses Kriteriums „Zertifizierungssystem" / „Label"), der über gesetzliche Regelungen zu Umweltschutz und Arbeitssicherheit hinaus geht und über den Standard mindestens die Einhaltung bestimmter formeller (= systemischer) und inhaltlicher Anforderungen auf Produktebene zusichert.

Eine Liste der anerkannten Labels ist auf der Website der DGNB zu finden. Idealerweise sollen die Anforderungen gemäß QS1.2 oder QS1.3 für die nachfolgenden Werkstoffgruppen erfüllt werden. Holz- und Holzwerkstoffe Naturstein Beton Metalle Glas Als Mindestanforderung für die Zertifizierung in der Version 2023 müssen ≥ 50 % (Masse) der Holzwerkstoffe aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft stammen (FSC-/PEFC-/Holz-von-Hier Label).

DGNB-Nachweisunterlagen
Der Nachweis der einzusetzenden Bauprodukte und

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

Materialien kann über folgende Dokumente erfolgen. Technische Informationen Sicherheitsdatenblätter (SDB) Umweltproduktdeklarationen der Typen I und III und Herstellererklärungen zu Inhaltsstoffen und Rezepturbestandteilen Herstellererklärung SVHC-Erklärung der Hersteller von Erzeugnissen. Die Dokumentation der aufgeführten Werkstoffe, Produkte und Elemente muss mindestens folgende Angaben enthalten. Eine Excel-basierte Übersichtstabelle zur Abstimmung zwischen dem Auditor und dem ausführenden Unternehmen wird zur Verfügung gestellt. Diese enthält mindestens Angaben zu: Bauprodukt Hersteller Mengen-/Flächenangaben Beschreibung der einzelnen Schichten Nachweisdokument (TM, SDB, EPD, Herstellererklärung, …) Rohstoffliste mit Herkunftsnachweis für die relevanten Materialgruppen Zusätzlich: Separate Bestätigung über die Einhaltung der Taxonomie-Anforderungen: Anforderungen in den Zeilen 47 und 48 in der Qualitätsstufe 4 (max. 0,006 mg Formaldehydemissionen / m³)

Prüfung und Freigabe
Die Prüfung und Freigabe der einzusetzenden Bauprodukte durch den Auditor (Dipl.-Ing. Pejman Peyvandi, PPeyvandi@schuessler-plan.de) ist vor Einbau erforderlich. Dazu ist ein Soll-/Ist-Vergleich nebst Freigabeliste und Baustellenprotokolle der Materialkontrollen sowie Mängelanzeige / Mängelfreimeldung entsprechend Anlage 5 (siehe Kriterienkatalog Gebäude Neubau V23 bei Fehlanwendungen) einzureichen.

Umweltschutz Baustelle:

Ziel ist die Minimierung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch Lärm, Staub, Schmutz und Abfall.

Die Einhaltung der u.s. Vorgaben wird in regelmäßigen Abständen vom AG (Bauleitung) kontrolliert und dokumentiert und sollte vom AN unterstützt werden. Der AN schult seine Mitarbeitenden und eventuelle Nachunternehmer bezüglich der folgenden Vorgaben und dokumentiert dies.

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Grundsätzlich ist die Baustelle so zu planen, einzurichten und zu betreiben, dass der Baulärm den allgemeinen Geräuschpegel der Umgebung nicht überschreitet bzw. dieser mit geeigneten Maßnahmen reduziert wird. Es ist auf lärmmindernde Arbeitstechniken zu achten.

Die verwendeten Maschinen müssen dem aktuellen technischen Standard entsprechen und sollten nach Möglichkeit die Vorgaben nach RAL-UZ53 (Blauer Engel) einhalten. Es ist eine Liste der eingesetzten Baumaschinen mit Nachweis des Schallleistungspegels LWA zu führen (siehe Anlage 2) und vor Einsatz entsprechend mit der Bauleitung abzustimmen.

Besonders lärmintensive Arbeiten sind vom AN vorab anzuzeigen und mit der Bauleitung und/oder SiGeKo abzustimmen.

Die Schutzzeiten gemäß des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG § 47) sind einzuhalten. Ist ein Einsatz außerhalb der Schutzzeiten unvermeidbar, ist eine Ausnahmegenehmigung einzuholen und entsprechend zu dokumentieren. Die Nachbarschaft ist darüber in Kenntnis zu setzen.

Alle verwendeten Geräte und Maschinen müssen mit einer wirksamen und modernen Absaugmechanik ausgestattet sein.

Der Staub ist umgehend an der Entstehungsstelle mit einem saugenden Verfahren oder idealerweise mit einem Feucht-/Nassverfahren zu beseitigen, sodass keine Ablagerungen entstehen. Wenn es technisch möglich ist, ist die Ausbreitung des Staubs in nicht betroffene Bereiche zu unterbinden.

Bei der Auswahl der Materialien sind vorzugsweise staubarme Materialien zu wählen, zum Beispiel Granulate oder fertige Mischungen statt pulvriger Stoffe.

Es ist eine Liste der eingesetzten staubarmen Baumaschinen und Geräte gemäß BG-Bau zu führen (siehe Anlage 3) und entsprechend vor Einsatz mit der Bauleitung abzustimmen.

Besonders staubintensive Arbeiten sind vom AN vorab anzuzeigen und mit der Bauleitung und/oder SiGeKo

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

abzustimmen.

Boden und Grundwasser sind vor Verunreinigung durch Baustoffe, Betriebsmittel etc. zu bewahren.

Stoffe mit H-Sätzen sollen vermieden werden und keinesfalls in Kontakt mit dem Boden kommen. Sollte die Verwendung solcher Stoffe unumgänglich sein, ist die Bauleitung zu informieren. Der Einsatz ist zu überwachen, jede Verunreinigung des Bodens ist der Bauleitung zu melden und fachgerecht zu sanieren. Auch die Lagerung umweltschädlicher Baustoffe ist zu beachten und mit der Bauleitung und/oder SiGeKo abzustimmen.

Alle Maschinen sind regelmäßig auf schädliche Umweltwirkungen zu überprüfen (Ölaustritt u.ä.) und es ist ggf. umgehend Abhilfe zu schaffen.

Zudem sollte der Boden vor starken mechanischen Einflüssen geschützt werden. Verdichtungen und Vermischungen von Bodenschichten sollten vermieden werden, zum Beispiel durch die Bewegung schwerer Geräte auf befestigtem Untergrund.

Es sind die gesetzlichen Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einzuhalten.

Abfall sollte grundsätzlich vermieden oder weiterverwertet werden. Ist dies nicht möglich, sind die Abfälle fachgerecht zu entsorgen nach mineralischen Abfällen, Wertstoffen, gemischten Bauabfällen und Problemabfälle. Durch eine sortenreine Trennung wird eine spätere Recyclingfähigkeit ermöglicht. Misch- und Problemabfälle sollten entsprechend vermieden werden.

Umweltfreundliche Verpackungen bzw. geringe Verpackungsanteile sind bei der Wahl der Baustoffe zu bevorzugen (z.B. Großgebinde, verpackungslose Anlieferung, recyclebare Verpackungen, …).

Abfälle müssen unmittelbar beim täglichen Verlassen der Baustelle beseitigt werden

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

1. ZTV Putz-/Stuckarbeiten, WDVS

Nr.	Baustoff/Produkt	Anforderung an	Nachweis
02	Beschichtung mineralischer Untergründe innen wie Tapeten, Vliese, GK-Platten, etc. (Tiefengrund, Grundierungen, Betonlasuren, dekorative Spachtelmasse)	VOC/SVOC	lösemittelfrei und weichmacherfrei und konservierungsmittelfrei nach VdL-RL01 oder DE-UZ 102 (SVOC) Taxonomie: „Blauer Engel“ gem. DE-UZ 102
05	Beschichtung mineralischer Untergründe außen, z.B. Dispersionsdämmstoffkleber, dekorative Farben	VOC	< 40 g/l Notwendigkeit des Einsatzes von filmgeschützten Produkten begründen unter Einbeziehung der UBA Merkblätter QNG: < 30 g/l, Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen: Einhaltung AgBB-Schema
08	Hilfs- und Verlegewerkstoffe unter Wand und Bodenbelägen: Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmasse, Fugenmörtel, Klebstoffe)	VOC	GISCODE D1, ZP1, CP1, CP2, CP3, RU 0,5, RU 1, RE05, RE10, RE20 oder RE30 oder RS10 und EMICODE EC1PLUS oder DE-UZ 113 QNG: Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema
39	Montageschäume für Dämmstoffe	Halogenierte und sonstige Treibmittel	Keine Verwendung von Montageschäumen, Ausnahme: in Fugen von WDVS-Platten Montageschäume ohne halogenierte Treibmittel zugelassen

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

40	Kunstschaum-Dämmstoffe (Resolplatten)	Halogenierte Treibmittel	Kein Einsatz von halogenierten Treibmitteln QNG: EPS/ XPS-Platten: HBCD ≤ 0,10 % PUR/ PIR-Platten: TCEP ≤ 0,10 % Phenolharzschaumplatten und gespritzter UF-Dämmschaum: Einhaltung AgBB-Schema
42	Flammenhemmende Bauprodukte (Brandschutz, Verklebungen/Abdichtungen, PU-Montagekleber für WD)	Chlorparaffine und SVHC	Chlorparaffine < 0,1 % und SVHC ≤ 0,1 % QNG: TCEP, PBB, PBDE ≤ 0,1 % Lösemittelfrei oder GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT)
QNG: 5.1	Außenputze auf Beton, Mauerwerk oder WDVS	Biozide (Beschichtungsschutzmittel)	Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Nachfolgend beschrieben ist das Wärmedämm-Verbundsystem auf Basis verklebter und verdübelter Mineralwoll-Dämmplatten und Schlussbeschichtung mit mineralischem Spachtelputz zur Anwendung im Massivbau, Untergrund Stahlbetonflächen.

Die Lastklasse /Windlast ist nach der DIN 1055 vom AN eigenverantwortlich zu prüfen und statisch nachzuweisen.

Das Leitfabrikat "Brillux" ist als Qualitätsgrundlage zu verstehen, jedoch nicht bindend für den Bieter. Alle Komponenten des angebotenen WDVS Aufbaus sind nach den Vorgaben des jeweilis vom AN angebotenen Herstellers/Systemgebers einzusetzen und zu verarbeiten. Mischaufbauten verschiedener Hersteller sind nicht zulässig.

Die bauseitigen Fensterbänke sind wasserdicht, jedoch Dehnung zulassend, in das WDVS einzuarbeiten.

Bei allen Verklebungen ist zu berücksichtigen, dass die Klebermengen über den Mindestanforderungen der Hersteller zu verwenden sind. Es ist sicherzustellen, dass immer mind. 60% der Flächen mit Kleberauftrag versehen sind.

Die in den Leistungsbeschreibungen angegebenen Fabrikate gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Der Bieter hat die Möglichkeit, ein anderes gleichartiges Erzeugnis anzubieten, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit durch den Auftraggeber verlangt werden kann. Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu nehmen und diese auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Wärmedämm-Verbundsystem auf Basis angeklebter und angedübelter Mineralwolle-Dämmplatten zur Anwendung im Massivbau wie nachfolgend beschrieben anbringen.

angebotenes Erzeugnis z.B. Brillux WDV-System MW Top gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-33.43-257, nichtbrennbar A1 bzw. schwerentflammbar nach DIN 4102, oder gleichwertig:

Hersteller: **...**
(vom Bieter einzutragen)

Typ: **...**
(vom Bieter einzutragen)

Hinweis: Die nachfolgenden Produkte und Leistungen sind herstellerspezifisch als zugelassener Gesamtbaufbau eines Herstellers anzubieten.

Der Windlast- und Systemnachweis nach DIN EN 1991-1-4 ist vom AN in Verbindung mit der WDVS Zulassung des Herstellers zu erbringen.

0001 **Fensterflächen schützen**

Schützen der Aluminiumfenster, durch ganzflächiges Abkleben mit geeigneten Folien, windsicher befestigt, einschl. späterer restloser Demontage aller Folien und Klebereste,

Fenstergrößen 20 St. ca. 3,70 x 2,15 m bzw. 12 St. ca. 5,00 x 2,15 m bzw. 1 St. ca. 1,50 x 15,00 m

350,000 m2 _____ _____

0002 **Grundierung Tiefgrund**

Grundierung stark saugender Untergründe mit konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfreiem, wasserverdünnbaren Tiefgrund. konservierungsmittel-, lösemittel- und weichmacherfrei geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas geforderter Nachweis zur Grundierung Urkunde Blauer Engel UZ-102, Untergrund Stahlbetonflächen, vollflächig nach Herstellervorschrift auftragen.

angebotenes Erzeugnis z.B. Brillux
Lacryl Tiefgrund 595 oder gleichwertig nach Herstellervorschrift

660,000 m2 _____ _____

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Übertrag				
0003	**Alu-Sockelprofil als unterer Abschluss** Sockelprofil aus Aluminium in U-Form mit Tropfkante als unteren Abschluss der Fassadendämmung mit 3 Schlagschrauben aus verzinktem Stahl pro Meter einschließlich Verbinder aus Hart-PVC mit vorgefertigter Nut anbringen, einschl. Ausgleich kleinerer Untergrundunebenheiten Für Dämmschichtdicke 24 cm angebotenes System Brillux WDVS Sockelprofil 3770, einschl. zugelassener Befestigungsmittel, nichtrostend. Ausführung einschl. Hinterfütterung mit Kompri-Dichtband z.B. Brillux 3796, Fugenbreite bis ca. 10 mm, oder gleichwertig	**75,000**	**m**	_____	_____
0004	**Sockelabschlussprofil Rücksprung** Wärmebrückenfreien, unteren Anschluss bei rückspringender Sockeldämmung mit speziellem Kunststoff-Winkelprofil mit integriertem Gewebestreifen, unterseitigem Kunststoffschenkel und überputzbarer Abtropfnase einschließlich vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum herstellen. Ausführung für Sockelrücksprung ca. 2-4 cm angebotenes Erzeugnis z.B.Brillux WDVS Dichtband 3796 WDVS Sockelabschlussprofil 3815, oder gleichwertig.	**75,000**	**m**	_____	_____
0005	**Anschluss Dachrand** Anschluss an angrenzendes Bauteil mit vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum herstellen. Typ 0003, Fugenbreite 3-9 mm Bauteil: Dachanschluss nach Detail (auskragender Dachrand mit Holzwerkstoffplatte). angebotenes System Brillux WDVS Dichtband 3796 oder gleichwertig.	**75,000**	**m**	_____	_____
	Übertrag				

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Übertrag				

0006 **Anschluss Fassadenbekleidung**

Anschluss an angrenzendes Bauteil mit vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum einschließlich Kunststoffschiene, gelocht mit Abzugskante und integriertem Gewebestreifen, für den Abschluss der Armierung und Putzbeschichtung, herstellen.
Typ 0003, Fugenbreite 3-9 mm
Bauteil: Anschluss im Bereich der Vorhangfassade oder Sandwichpaneele der Halle

angebotenes Erzeugnis Brillux
WDVS Dichtband 3796
WDVS Putzabschlussprofil 3687, oder gleichwertig

40,000 m _____ _____

0007 **Perimeterdämmung**

Geeignete Dämmplatten im Erdreich bzw. im spritzwasserbelasteten Bereich verkleben.
Feuchtigkeitsunempfindliche, Klebe- und Armiermasse auf Dispersionsbasis angemischt mit speziellem, chromatarmen System-Härter als Klebemörtel für feuchtebelastete Bereiche.
Perimeterdämmplatte 035 WAS / 039 PW, Kanten stumpf
Plattenkante: Stumpf
Höhe der Ausführung: 50-70 cm nach Sockeldetail
Plattendicke: 22 cm

angebotenes Erzeugnis Brillux
Perimeter-Dämmplatte 3537
BaseTec 3540
BaseTec 3541, oder gleichwertig.

40,000 m2 _____ _____

0008 **Feuchteschutzanstrich**

zweimaliger Feuchteschutzanstrich der vorbeschriebenen Sockelperimeterdämmung im Einbindungsbereich (unterhalb Geländeoberkante - erdberührt -) nach Absprache ganzflächig nach Herstellervorschrift aufbringen.

Fabrikat: z.B. Brillux BaseTec 3540 gemischt mit BaseTec 3541 oder gleichwertig

40,000 qm _____ _____

0009 **Anschluss an Fenster u. Türen**

Anschlussprofil mit integriertem, expandierendem PUR-

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 0009) ...

Übertrag _____

Band, zweistufiger Anputzkante und Gewebestreifen auf Fenster- und Türrahmen (Aluminiumprofile) anbringen. Den Gewebestreifen in die nachfolgende Armierungsschicht überlappend einbetten.
selbstklebend, geprüft hinsichtlich Schlagregendichtheit, alterungsbeständig, mit abreißbarer Abbruchkante und integriertem Gewebestreifen, Klasse A gemäß VDPM-Merkblatt

angebotenes Erzeugnis Brillux
WDVS Gewebe-Anschlussprofil Pro 3880, oder gleichwertig

125,000 m _____ _____

0010 **MW Top Dämmplatte WLG 035**

Mineralwolle-Dämmplatte 035 als Doppellamelle einlagig, mit mineralischem Klebemörtel dicht gestoßen anbringen.
Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m x K)
Format: z.B. 120 x 40 cm (je nach Hersteller), Doppellamellenformat
Plattenkanten: stumpf
beidseitig vorbeschichtet
Plattendicke: 24 cm
Klebemörtel:
Mineralische Klebe- und Armierungsmasse

angebotenes Erzeugnis Brillux
WDVS Pulverkleber 3550
MW Top Dämmplatte LD DLF 3891

oder gleichwertig,

Hersteller: **...**
(vom Bieter einzutragen)

Typ: **...**
(vom Bieter einzutragen)

620,000 m2 _____ _____

0011 **Laibungen herstellen**

Laibungen bei bündig mit der Rohbauwand eingebauten Fenstern herstellen. Durch die Dicke der Dämmung der Fassadenfläche entstehende Laibungen rechtwinklig zur Flächendämmung ausbilden.
Überdeckung der Blendrahmen: 4 cm

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 0011) ...				*Übertrag*	
		190,000	**m**		

0012 **Rollladenkasten einarbeiten**

Zuschneiden, Ausklinken und dreiseitiges Anarbeiten der Dämmplatten im Bereich vorgelagerter (überputzbarer) Rollladenkästen einschließlich Überdämmung in geringerer Dämmdicke.
Höhe des Raffstorekastens: ca. 25 cm
Maß der Vorlagerung: ca. 20 cm
Dämmdicke auf Raffstorekasten: mindestens 4 cm, als Zulage.

150,000 **m** _____ _____

0013 **Anschluss an Fensterbank**

Anschlüsse im Bereich von bauseitigen Fensterbank-Abschlussprofilen durch Ausschneiden der Dämmplatten und Einbau von vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum oberhalb und seitlich der Profile herstellen.
Laibungstiefe: ca. 24 cm
Dichtband:Typ 0003, Fugenbreite 5-9 mm

angebotenes Erzeugnis Brillux
WDVS Dichtband 3796, oder gleichwertig.

80,000 **St** _____ _____

0014 **Anschluss an Fensterbankunterseiten**

Anschlüsse an Fensterbankunterseiten bei rohbaubündigen Fenstern durch Anschrägen der WDVS Dämmplatten und Einbau von vorkomprimiertem Fugendichtband aus imprägniertem Polyurethan-Weichschaum unter die Fensterbänke herstellen.
Neigungswinkel (Schräge): ca. 5 Grad
Dichtband: Typ 0003 *, Fugenbreite 3-9 mm, sonst wie vor.

150,000 **m** _____ _____

0015 **Verdübelung MW Dämmplatte**

Statisch relevante Verdübelung mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS Schraub-Tellerdübel in versenkter Montage unter dem Gewebe. Den WDVS Dübel ca. 15 mm vertieft in die Dämmplatte einschrauben. Mineralwolle-Scheibe, rund, gerade geformt in die Vertiefung oberflächenbündig einsetzen. Dübellänge entsprechend

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 0015) ...

Übertrag _____

der Dämmplattendicke wählen. Die Dübel müssen nach statischem Erfordernis, jedoch mind. 30 mm im tragfähigen Untergrund verankert sein, Verankerungsgrund:Stahlbeton.

Zugelassener Tellerdübel zur versenkten oder oberflächenbündigen Verdübelung in Kombination mit Zusatzdübelteller aus Polyamid, Durchmesser ca.112 mm und Mineralwolle-Scheibe, rund, gerade geformt
Dübellänge: 275 mm
Dübeldichte: mind. 6,25 Stück/m². je nach Windlast, Systemzulassung und Herstellervorschrift, an Gebäudeecken sind je nach System zusätzliche Verdübelungen vorzusehen.

angebotenes Erzeugnis Brillux
WDVS Dübelteller 3711 Typ VT 2G
WDVS Senkdübel STR U 2G 3811
WDVS Dübel-Rondell STR 3832, oder gleichwertig, passend zum angebotenen System und Zulassung.

620,000 m2 _____ _____

0016 **Kantenschutz an Gebäudeecken**

Verstärkte Kunststoff-Eckwinkel mit beidseitigen, alkalibeständigen Gewebestreifen als Kantenschutz an allen Gebäude- oder Fensterecken lot- und fluchtrecht in die nachfolgend beschriebene Armierungsmasse einbetten. Format: ca. 10/20 cm
angebotenes Erzeugnis Brillux
WDVS Gewebe-Eckschutzschiene 3763, oder gleichwertig.

240,000 m _____ _____

0017 **Kantenschutz Tropfkantenprofil**

Kunststoff-Winkelprofil wie vor beschrieben, jedoch an Fensterstürzen /Unterkante der Rollladenkästen

mit überputzbarer Abtropfnase und integriertem Gewebestreifen auf Unterkanten (Sturzbereich) der WDVS Dämmplatten mit der systemzugehörigen Armierungsmasse vollflächig anbringen. Die Gewebestreifen sind in die nachfolgende Armierungsschicht einzubetten.
Bauteil: Oberer Fensterbereich der großen Fenster
Erzeugnis Brillux
WDVS Tropfkantenprofil 3678 oder gleichwertig.

150,000 m _____ _____

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Übertrag				
0018	**Diagonalarmierung Armierungspfeile** Diagonalarmierungen an allen Fassadenöffnungen und Aussparungen mit speziell zugeschnittenen Gewebestreifen mit V-förmigen 90 Grad-Ausschnitt unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse herstellen. Erzeugnis Brillux WDVS Diagonal-Armierungspfeil 3713, oder gleichwertig.	**160,000**	**St**	_____	_____
0019	**Flächenarmierung** Flächenarmierung mit alkalibeständigem, blauen Armierungsgewebe, Maschenweite ca. 4 x 4 mm, mind.10 cm überlappend und mineralischem Armierungsmörtel ganzflächig herstellen. angebotenes Erzeugnis Brillux WDVS Pulverkleber 3550 WDVS Glasseidengewebe 3797, oder gleichwertig.	**620,000**	**m2**	_____	_____
0020	**Laibungen armieren** Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in der vorgenannten Position zur Armierungsausbildung in diesem WDV-System beschrieben, armieren. Laibungstiefe: ca. 24 cm	**190,000**	**m**	_____	_____
0021	**Zwischenanstrich Armierung** Zwischenanstrich der armierten Fassadenfläche mit gut füllendem, faserverstärkten, lösemittel- und weichmacherfreien Streichfüller auf Silikatbasis mit organischen Stabilisatoren in Anlehnung an den Farbton des Silikat-Putzes. angebotenes Erzeugnis Brillux Silikat-Streichfüller 3639, oder gleichwertig.	**620,000**	**m2**	_____	_____
0022	**Laibungen Zwischenanstrich** Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in der vorgenannten Position zur Zwischenanstrich der Armierung in diesem WDV-System beschrieben.				
	Übertrag				

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 0022) ...

Übertrag _____

Laibungstiefe: ca. 24 cm

190,000 m _____ _____

0023 **Oberputz / Silikat-Putz KR**

Oberputz: Mineralischen Putz nach DIN EN 15824 mit Filmschutz gegen Algen und Pilze auftragen, auf Kornstärke abziehen und strukturieren.
verarbeitungsfertig, äußerst wasserdampfdiffusionsfähig, wetterbeständig, leicht strukturierbar, Kratzputzstruktur, für außen
Körnung: Silikat-Kratzputz, Struktur K3
Standardfarbton: weiß

angebotenes System Brillux
KR K3, 3641
Silikat-Putz KR
in Protect Qualität, oder gleichwertig,

Hersteller: **...**
(vom Bieter einzutragen)

Typ: **...**
(vom Bieter einzutragen)

620,000 m2 _____ _____

0024 **Laibungen beschichten**

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: ca. 24 cm

190,000 m _____ _____

0025 **Zweimaliger Anstrich Fassadenfarbe**

Zusätzlicher zweimaliger Anstrich der vorgenannten Putzflächen.
Zwischenanstrich mit einkomponentiger Silikat-Fassaden- und Egalisierungsfarbe mit Filmschutz gegen Algen und Pilze in Sonder-Pigmentierung
Schlussanstrich mit einkomponentiger Silikat-Fassaden- und Egalisierungsfarbe mit Filmschutz gegen Algen und Pilze in Sonder-Pigmentierung
wasserverdünnbar, wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, gut deckend, mit mineralischen Charakter
Farbtonbeständigkeit: Fb-Code A1
Glanzgrad: G3 matt nach Musterfläche

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 0025) ...

Übertrag _____

Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 (hoch)
Wasseraufnahmekoeffizient: W3 (niedrig)
Satt getönter Spezial-Farbton mit
infrarotreflektierender Eigenschaft zur Reduzierung
der Oberflächenaufheizung.
Farbton nach Angabe des Auftraggebers. ca. Farbton RAL
7039 (nach Muster)

angebotenes Erzeugnis Brillux
Extrasil 1911
in Protect Qualität
im SolReflex-System
TSR-Formel, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis:

Hersteller: **...**
(vom Bieter einzutragen)

Typ: **...**
(vom Bieter einzutragen)

620,000 m2 _____ _____

0026 **Laibungen streichen**

Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Schlussbeschichtung der Wandflächen beschrieben, behandeln.
Laibungstiefe: ca. 24 cm

190,000 m _____ _____

0027 **Montageblöcke 20/20**

Montageblöcke, Abm. ca. 20/20 cm, in die vorbeschriebene Wärmedämmebene einbauen, zur bauseitigen Befestigung von Leuchten oder sonstigen Anbauten nach Absprache mit dem AG, als Zulage.

10,000 St _____ _____

0028 **Rückbau Gerüstkonsolen**

Rückbau der Ausleger-Gerüstkonsolen im Zuge der Fassadenarbeiten, nach Vorschrift der Arbeitssicherheit und UVV, parallel zum Aufbringen der Fassadendämmplatten, die Konsolen sind in der Nähe des Gerüstes zum Abtransport durch den Gerüstbauer geordnet zu lagern.

450,000 m _____ _____

0029 **Gerüstlöcher schließen**

Übertrag _____

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de

LEISTUNGSVERZEICHNIS - WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 0029) ...

Übertrag _____

Gerüstlöcher der Verankerung schließen, nach Aufforderung durch die Bauleitung, im Zuge des Gerüstabbaus, Füllen des Anker-Hohlraums und beispachteln der Öffnung mit Spachtelputz wie vor beschrieben sowie Beiarbeiten und Anpassen des Oberflächen-Farbtons RAL 7039.

80,000 St _____ _____

0030 **Stundenlohnarbeit / Facharbeiter**

Facharbeiterstunde für nicht erfasste Leistungen nach vorheriger, ausdrücklicher Beauftragung gegen besonderen Nachweis einschließlich aller Lohnnebenkosten, Abrechnung nur nach von der Bauleitung durch Unterschrift anerkanntem Stundennachweis.

30,000 Std _____ _____

0031 **Stundenlohnarbeit Helfer**

Helferstunde, sonst wie vor beschrieben.

30,000 Std _____ _____

Angebotssumme netto	**EUR**
zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR
Angebotssumme brutto	**EUR**

Telefon 0241-7056610 Telefax 0241-7056640 E-Mail dws-architekten.de